

Protokoll

über die 24. Delegiertenversammlung (DV) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) vom Samstag, 26. April 2025, Campus Sursee

Präsenzliste:

Stimmberechtigte:	215 stimmberechtigte Delegierte, wovon 187 Vertreter der Mitgliederverbände, 23 Ehrenmitglieder und 5 Vorstandsmitglieder.
Gäste:	36 geladene Gäste
Funktionäre/Mitarbeitende SSV:	17 Teilnehmende
Total Anwesende:	268 Teilnehmende
Stimmzähler:	9 Stimmzähler (Zugehörigkeit und Sektor gemäss Sitzplan in Klammern): Ruedi Künzler (SSV, A), Irina Lehmann (KSV AR, B), Bruno Unternährer (VSS, C), Pascal Herren (SHKSV, D), André Blattmann (EM, E), Peter Gautschi (AGSV, F), Gaëtan Aellen (BSSV, G), Walter Brändli (ZHSV, H), Nik Bleuler (BSV, I)
Referenten:	KKdt Hans-Peter Walser, Stv. Chef der Armee Theo Janssen, Präsident Luzerner Kantonschützenverband (LKSV)
Vorsitz:	Luca Filippini, Präsident SSV
Protokoll:	Claudia Vogel, Assistentin Geschäftsführer SSV
Übersetzer/innen:	Nina von Heydebrand und Corinna Timm (Dolmetscherdienst FURET AG)
Ehrendamen:	Margrith Bremgartner-Burri und Martha Moos-Kälin

Inhaltsverzeichnis:

1. Begrüssung	2
2. Protokoll von der 23. DV 27.04.2024	4
3. Jahresbericht 2024	4
4. Jahresrechnungen 2024	5
5. Finanzen	6
6. Schlussberichte	6
7. Beiträge, Gebühren und Abgaben 2025	8
8. Ersatzwahl Vorstandsmitglied für die laufende Periode bis 2028	8
9. Statuten SSV	9
10. Eidgenössische Schützenfeste	10
11. Ehrungen	11
12. Informationen aus dem SSV	11
13. Umfrage	12
14. Nächste Delegiertenversammlung	12

Traktanden

1. Begrüssung

Begrüssung durch den Präsidenten

Die 24. Delegiertenversammlung (DV) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) wird mit dem Einzug der SSV-Verbandsfahne unter der musikalischen Begleitung (Fahnenmarsch) durch die Blaskapelle «Feluska Rain» eingeleitet. Die Musik spielt die Nationalhymne, nachdem sich alle Anwesenden erhoben haben. Daraufhin begrüsst der Präsident, Luca Filippini, namentlich KKdt Hans-Peter Walser, Stv. Chef der Armee und Theo Janssen, Präsident des Luzerner Schiesssportverbandes (LKS).

Frau Bundesrätin Viola Amherd, der Chef der Armee Thomas Süssli, der Präsident des "Schweizer Schützenmuseum" Herr Andreas von Känel, Ehrenpräsidentin Dora Andres und Ehrenpräsident Heinz Bolli mussten sich auf unsere Einladung hin entschuldigen. Es freut ihn jedoch, nachfolgende Persönlichkeiten namentlich zu erwähnen und im Kreise der Schützinnen und Schützen willkommen zu heissen.

- Der Ehrenpräsident Herr Peter Schmid
- Den Präsidenten der Stiftung «Haus der Schützen» Herr Paul Winiker
- Den Präsidenten der Gönnervereinigung Herr Urs Stähli
- Den Präsidenten der USS-Versicherung Herr Ruedi Vonlanthen.

Ein Dank geht auch an die Blaskapelle «Feluska Rain» unter der musikalischen Leitung von Markus Huwyler. Die Ehrendamen Margrith Bremgartner-Burri und Martha Moos-Kälin werden ebenfalls in unseren Reihen willkommen geheissen.

Der Präsident begrüsst weiter diverse Vertreter aus Politik, Sport und Wirtschaft, sowie die Vertreter der Partner und Ausrüster des SSV. Weiter begrüsst der Präsident die Ehrenmitglieder, die Delegierten sowie die Gäste und wendet sich in drei Landessprachen an die nach Sursee gereisten Anwesenden. Des Weiteren weist er auf die Gästeliste hin, welche beim Eingang aufgelegt ist.

Der Präsident schreitet zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden zur Totenehrung über. Stellvertretend für Alle seit der letzten DV verstorbenen Schützenkameraden erwähnt er ein Ehrenmitglied des SSV Hans Hänni-Bürki, wohnhaft gewesen in Bellach. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken für eine Schweigeminute. Die Blaskapelle «Feluska Rain» spielt danach ein passendes Lied. Anschliessend an die Totenehrung folgt noch ein weiteres Stück, bevor die Blaskapelle «Feluska Rain» verdankt und verabschiedet wird.

Grussadressen geladener Gäste

Luca Filippini begrüsst den ersten Redner, den KKdt Hans-Peter Walser und übergibt ihm das Wort für seine Grussbotschaft. KKdt Hans-Peter Walser begrüsst die Anwesenden und überbringt die Grussbotschaft der Armee.

In Europa und weltweit nimmt das Recht des Stärkeren zu. Drohkulissen ersetzen das Prinzip des Rechts. Die Schweiz muss als resiliente Demokratie sichtbar Stärke zeigen. Obwohl bei uns formell kein Krieg herrscht, sind wir täglichen hybriden Bedrohungen – insbesondere im Cyber- und Informationsraum – ausgesetzt.

Daher ist es entscheidend, in alle sicherheitsrelevanten Bereiche zu investieren: Cyber, Luftverteidigung, Bodentruppen, Digitalisierung. Moderne Ausrüstung und ausreichendes Personal sind für eine funktionierende Armee unerlässlich. Die Milizarmee bleibt tragende Säule unserer Sicherheit.

Die Schützenvereine leisten dabei einen wichtigen Beitrag: Sie sind schweizweit präsent, integrieren alle Alters- und Gesellschaftsschichten und fördern durch Veranstaltungen wie zum Beispiel Feldschiessen oder Jungschützenkurse die Schiesskompetenz. Damit stärken sie direkt die Verteidigungsfähigkeit und Dissuasion unseres Landes.

Internationale Beispiele – etwa aus der Ukraine und Polen – zeigen, wie schnell sich Sicherheitslagen ändern können und wie wichtig eine vorbereitete Bevölkerung ist. Die Schiesskultur in der Schweiz ist daher ein wertvolles Gut.

Schützinnen und Schützen sind ein Schlüsselement für die glaubhafte Sicherheit unseres Landes. Ihr Engagement rechtfertigt das Vertrauen, das in die bewaffnete Miliz gesetzt wird. Dafür gebührt ihnen grosser Dank.

Der Präsident bedankt sich für die wohlwollenden Worte und übergibt KKdt Hans-Peter Walser ein kleines Geschenk.

Luca Filippini begrüsst den zweiten Redner Theo Janssen, neuer Präsident des Luzerner Kantonal-schützenverbandes, für seine Grussbotschaft.

Der Präsident bedankt sich für die wohlwollenden Worte und übergibt Herrn Theo Janssen ein kleines Geschenk.

Es folgt die Konstituierung der DV durch den Geschäftsführer Silvan Meier. Der Versand der Unterlagen wurde firstgerecht am 21. März 2025 gemacht. Er teilt mit, dass insgesamt 215 stimmberechtigte Delegierte und somit 268 Personen (inkl. Gäste, Funktionäre, Mitarbeitende) anwesend sind, die statutenkonform eingeladen wurden. Das absolute Mehr liegt bei 108 Stimmen. Aufgrund der Sitzordnung im Saal sind 9 Stimmzähler zu bestimmen (vgl. Präsenzliste oben). Die Stimmkarte hat dieses Jahr die Farbe orange.

Der Präsident bezeichnet die Assistentin des Geschäftsführers als Protokollführerin, hält die gesetztes- und statutenkonforme Einberufung und Konstituierung fest und eröffnet somit offiziell die 24. Delegiertenversammlung des SSV.

Der Präsident schreitet zur Wahl der 9 vorgeschlagen en Stimmzähler. (Präsenzliste oben)

Beschluss Nr. 2025-01

Die 9 vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig mit Applaus gewählt.

Es folgt die Wahl des Wahlbüros (Überwachung der Wahlen und Abstimmungen).

Beschluss Nr. 2025-02

Die DV wählt Walter Harisberger (Vizepräsident), Jürg Schöttli (Vorstand) und Silvan Meier (Geschäftsführer) einstimmig ins Wahlbüro.

Der Präsident geht auf die Traktandenliste ein. Die Geschäfte der Delegiertenversammlung wurden gestern an der Präsidentenkonferenz ausführlich diskutiert. Daraus ergaben sich keine Änderung in den Traktanden. Die Ehrungen gemäss Traktandum 11 werden wie üblich in verschiedenen Blöcken während der Versammlung durchgeführt.

Des Weiteren bittet er die Versammlung, dass bei Wortmeldungen das zur Verfügung stehende Mikrofon benutzt werden soll. Einerseits zwecks besserer Verständlichkeit und andererseits, dass eine präzise Simultanübersetzung gewährleistet werden kann. Nächstes Jahr wird eine Pause in die Versammlung eingeplant.

Beschluss Nr. 2025-03

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll von der 23. DV 27.04.2024

Genehmigung

Der Präsident stellt das Protokoll der DV vom 27.04.2024 zur Diskussion, welches am 20.06.2024 an die Verbandsmitglieder und an die Ehrenmitglieder versendet und auf der SSV-Homepage publiziert wurde.

Thierry Vauthey: Korrektur bei Beschluss Nr. 2024-2:

Tobias Herren wird als Präsident der ~~Disziplinar- und~~ Rekurskammer mehrheitlich, mit 0 Gegenstimmen und 5 Enthaltung gewählt.

Luca Filippini gratuliert Tobias Herren als neu gewählter Präsident der ~~Disziplinar- und~~ Rekurskammer in Absenzia.

Es gibt sonst keine weitere Wortmeldung.

Beschluss Nr. 2025-04

Die DV genehmigt einstimmig das Protokoll vom 27.04.2024 über die DV-Geschäfte 2024 mit den erwähnten Korrekturen.

3. Jahresbericht 2024

Der Präsident leitet zum Traktandum 3 über und eröffnet dieses mit einem kurzen Rück- und Ausblick. Der Schweizer Schiesssportverband (SSV) stützt sich auf drei Säulen: Breitensport, Spitzensport und ausserdienstliche Tätigkeiten. In allen drei Bereichen leistet der Verband einen wichtigen Beitrag, insbesondere auch im Auftrag der Armee, die auf unsere aktive Mitwirkung zählt.

Im vergangenen Jahr stand die 200-Jahr-Feier des SSV im Mittelpunkt. Dieses bedeutende Jubiläum hat den Verband sowie die Geschäftsstelle stark gefordert und viel Energie beansprucht. Umso erfreulicher ist es, dass das Jubiläumsbuch mittlerweile in drei Landessprachen erhältlich ist und damit einem breiten Publikum zur Verfügung steht.

Das Jahr 2024 war zudem ein Olympiejahr – das dritte in Folge, in dem der Schiesssport mit zwei Medaillen erfolgreich vertreten war. Ein klares Zeichen für die Qualität und Kontinuität unserer Athletinnen und Athleten im Spitzensport.

Im Rahmen der PK2/2024 wurde die Aufnahme sowohl für ein neues Gewehr 300m als auch für ein überarbeiteter Karabiner traktandiert. Da die Präsidenten keine Änderungen der RSpS vor einem ESF wollten, wurde entschieden, auf die genannten Geschäfte nicht einzutreten. Diese werden wieder an der PK2/25 traktandiert und bei Zustimmung per 1.1.2027 in Kraft treten. Auf strategischer Ebene fanden Treffen mit dem Internationalen Schiesssportverbänden statt, an denen der SSV-Vorstand aktiv teilnahm und den internationalen Austausch pflegte.

Die Geschäftsstelle des SSV stand vor personellen Herausforderungen. Die wichtige Position des Leiters Spitzensport konnte erfreulicherweise neu besetzt werden, jedoch sind weiterhin mehrere Stellen vakant, was unsere Ressourcenplanung weiterhin beschäftigt.

Auch im kommenden Jahr 2025 werden uns drei zentrale Fragestellungen begleiten:

1. Wie können wir uns stetig verbessern?
2. Wie gestalten wir eine positive und zukunftsgerichtete Perspektive für unsere Mitglieder und Schützinnen und Schützen?
3. Wie konkretisieren und leben wir unsere Strategie nachhaltig?

Der Präsident schliesst seine Rede mit einem Dank an alle Beteiligten und einem optimistischen Blick in die Zukunft des Verbandes.

Genehmigung

Luca Filippini führt über die Struktur des Jahresberichts aus. Der Jahresbericht ohne Jahresrechnungen (Traktandum 3) wird zur Diskussion gestellt, was nicht genutzt wird und womit direkt zur Genehmigung geschritten wird.

Beschluss Nr. 2025-05

Die DV genehmigt einstimmig den Jahresbericht des SSV zum Geschäftsjahr 2024.

4. Jahresrechnungen 2024

Der Präsident übergibt für die Ausführungen der Jahresrechnung 2024 das Wort an Walter Harisberger und informiert, dass diese auf den Seiten 30 bis 33 des Jahresberichtes ersichtlich ist.

Zu Beginn bedankt sich Walter Harisberger für die tatkräftige Unterstützung durch Barbara Bächler und Simone Stieger, welche er im Bereich Finanzen zu jederzeit erhält. Die Jahresrechnung insgesamt (inkl. Projekte, Fonds und a. o. Ausgaben) schliesst mit einem negativen Ergebnis von CHF 18'465.- ab. Der Abschluss ist aber infolge von Sondereffekten, die wir bei der Budgetierung z.T. noch nicht kannten, wesentlich besser als budgetiert. Die Budget-Abweichung ist relativ gross darf aber aufgrund der positiven Abweichung (CHF 326'942) sicherlich mit Zufriedenheit zur Kenntnis genommen werden. Noch ein paar Bemerkungen zur Jahresrechnung, während wir an der DV jeweils die Finanzbuchhaltung zeigen, gehen wir an der PK auf die Jahresrechnung etwas detaillierter auf der Stufe der Bereiche (Kostenstellenrechnung) ein.

Bei den einzelnen Bereichen, gab es einige Umbuchen von Einnahmen und Ausgaben auf andere Kostenstellen (Grund: Forderungen Eidg. Finanzkontrolle, andere Zuordnungen von Beiträgen von SwissOlympic, usw.) während des Jahres. Dies macht einen Vergleich zwischen Budget und Ist Zahlen schwieriger. Grundsätzlich halten sich die Abweichungen zum Budget in Grenzen, wenn man von den Umbuchungen absieht. Besser schliesst der Bereich Breitensport und Ausbildung ab, über dem Budget ist der Bereich Spitzensport (u.a. wegen Olympiade). Sehr positiv schliesst der Projektteil ab, dies ist aber hauptsächlich einmaligen Sondereffekten geschuldet (u.a. Auflösung Rückstellung, Jubiläumstich, Beitrag Inklusion)

Genereller Kommentar

In der Summe ein befriedigendes Resultat, geprägt aber auch von einmaligen positiven Sondereffekten.

Das Wort zur Jahresrechnung wird nicht verlangt.

Beschluss Nr. 2025-06

Die DV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung des SSV für das Rechnungsjahr 2024, die ein Jahresergebnis von CHF 326'942 ausweist und erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

Wahl der Revisionsstelle – Genehmigung

Walter Harisberger führt aus, dass die DV gemäss Artikel 26 der Statuten SSV eine externe und unabhängige Wirtschaftsprüfungsfirma für die Prüfung der Jahresrechnung einsetzen kann, wie dies gemäss Sitzungsunterlagen beantragt wird. Da es kein Wortbegehren gibt führt er direkt die Wahl der Revisionsstelle durch.

Beschluss Nr. 2025-07

Die Mandatsvergabe der Rechnungsrevision des SSV wird einstimmig für die Jahresrechnung 2025 an die BDO AG in Burgdorf erteilt.

Stiftungen «Haus der Schützen» / «Schützenmuseum» – Kenntnisnahme

Walter Harisberger führt durch die Jahresrechnungen der beiden Stiftungen. Er fügt an, dass das Haus der Schützen nicht allein durch den SSV genutzt wird. Diverse Räumlichkeiten werden an externe vermietet. Diverse Räumlichkeiten im Haus der Schützen sind frei geworden und es werden Mieter gesucht. Es wurden verschiedene Investitionen wie z. Bsp. in eine neue Küche und den Lift getätigt.

Das Wort hierfür wird nicht erwünscht und die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Walter Harisberger dankt den Stiftungsratspräsidenten Paul Winiker, Paul Röthlisberger und dem ehemaligen Stiftungsratspräsident des «Schützenmuseums» Andreas von Känel und den übrigen Stiftungsräten für ihre Arbeit.

5. Finanzen

5.1 Budget 2025 – Kenntnisnahme

Walter Harisberger informiert über das Budget 2025, welches an der Präsidentenkonferenz (PK) vom 3. Dezember 2024 genehmigt wurde. Wir haben vorsichtig optimistisch budgetiert und erwarten ein leicht negatives Ergebnis, dies hauptsächlich infolge der hohen Abschreibungen (SSV-Admin).

Generelle Kommentare:

Im Jahr 2025 ist ein leichter Rückgang bei den Vereinen zu erwarten, während die Zahl der Lizenzierten stabil bleibt. Die Munitionsbestellung wird voraussichtlich etwas höher ausfallen als 2024.

Für den internationalen Erfolg im Spitzensport sind weiterhin ausreichende finanzielle Mittel nötig.

Gleichzeitig sollen Einsparungen erfolgen, ohne den sportlichen Bereich zu beeinträchtigen. Externe Unterstützung durch Sponsoring bleibt wichtig.

Das Projektbudget 2025 wird hauptsächlich durch die Abschreibung der SSV-Admin beeinflusst.

Ein grösserer Betrag ist im Budget 2025 weiter für die Förderung der neuen Disziplin «Target Sprint» vorgesehen.

5.2 Finanzplanung 2026-2030 – Kenntnisnahme

Der am Vortag an der PK präsentierte Finanzplan wird von Walter Harisberger mit den wichtigsten Eckpunkten an der DV präsentiert.

Für 2025 wird operativ ein leicht positives Ergebnis erwartet, nahe an der schwarzen Null. Das Gesamtergebnis bleibt jedoch bis 2028 wegen der Abschreibung der SSV-Admin negativ.

Die Planung stützt sich auf Erfahrungswerte der Vorjahre. Vereinsbeiträge sind leicht rückläufig, Lizenzen und Sporttrappen bleiben stabil, ab 2028 ist ein leichter Rückgang möglich. Bundesbeiträge wurde ab 2027 um rund 10 % aufgrund von möglichen Sparmassnahmen geschätzt.

Die Ausgaben für den Spitzensport und die Nachwuchsförderung bleiben finanziell auf hohem Niveau. Optimierungen und Einsparungen sind berücksichtigt. Die Einnahmen bei sportlichen Anlässen bleiben stabil. Sponsoring bietet grösseres Potenzial.

Die Liquidität ist gesichert, bei den Beteiligungen gibt es keine Änderungen. Die langfristigen Aussichten hängen von der Neueinteilung durch Swiss Olympic nach der Olympiade 2028 sowie der Neuverteilung der Gelder ab. Insgesamt sind wir zuversichtlich – insbesondere im Bereich Sponsoring.

Der Präsident bedankt sich bei Walter Harisberger für seine Erläuterungen sowie seine Arbeit im Bereich Finanzen und leitet zum Traktandum 6 weiter.

6. Schlussberichte

6.1 SSV-Admin

Walter Harisberger informiert, dass die Umstellung von VVA auf SAT/SSV-Admin gelungen ist. Der Schlussbericht SAT/SSV-Admin wurde als Tischvorlage mit den Unterlagen zur PK abgegeben.

Das neue System erfüllt die Anforderungen einer modernen, benutzerfreundlichen Datenbank. Die Zusammenarbeit mit den Partnern verlief grösstenteils gut. Auch wenn nicht alle Funktionen der früheren VVA vollständig übernommen werden konnten, darf das Projekt insgesamt als erfolgreich abgeschlossen gelten. Korrekturen und Optimierungen sind noch im Gange.

Die Projektaufgleisung und Ausschreibung waren nicht optimal und müssen künftig verbessert werden. Trotz begrenzter personeller und fachlicher Ressourcen hat die Projektleitung eine bemerkenswerte Leistung erbracht. Die hohe Komplexität des Projekts stellte jedoch eine grosse Herausforderung dar und sollte bei künftigen Projekten besser berücksichtigt werden.

Bei der Fakturierung an den Verbandsmitglieder bestehen weiterhin Korrektur- und Verbesserungsbedarf. Insbesondere bei der Sporttrappen-Fakturierung kam es zu Problemen, da unsaubere Daten aus dem System geliefert wurden.

Die Verantwortlichkeit für die SSV-Admin ist nun vollständig in die Geschäftsstelle integriert, unter der Leitung des Verantwortlichen BS. Eine interne ERFA-Gruppe wurde gebildet, WHA leistet weiterhin Support. Für die zweite Jahreshälfte 2025 ist eine Schulung der kantonalen POC via Videokonferenzen geplant.

6.2 200 Jahre SSV

Walter Harisberger informiert über den Schlussbericht 200 Jahre SSV. Der dreitägige Jubiläumsanlass des Verbandes war ein grosser Erfolg und zog 20'000 bis 30'000 Besucherinnen und Besucher an – darunter sowohl aktive Schützinnen und Schützen als auch ein breites Publikum aus Nichtschützen. Die Veranstaltung bot eine gelungene Kombination aus sportlichen Wettbewerben und kulturellen Höhepunkten, was dem Anlass eine besondere Ausstrahlung verlieh. Der Verband präsentierte sich dabei als moderner und offener Sportverband, der sowohl Tradition als auch zeitgemässe Werte lebt.

Höhepunkte in Zahlen:

- 12'000 Schützinnen und Schützen nahmen am Jubiläumstich teil
- 860 Schützen qualifizierten sich für den Final
- 3'000 Mitwirkende gestalteten den eindrucksvollen Festumzug
- 700 Ehrengäste und Gäste wohnten dem feierlichen Festakt bei

Der Jubiläumsanlass unterstrich die starke Verankerung des Schiesssports in der Gesellschaft und setzte ein klares Zeichen für Offenheit, Zusammenhalt und Weiterentwicklung.

Der gelungene Mix aus sportlichem Wettkampf, spannender Unterhaltung und gelebter Kameradschaft machte das Fest zu einem einzigartigen Ereignis. Ein festlicher Höhepunkt bildete der grosse Umzug der Schützen durch die Altstadt von Aarau – ein farbenprächtiges Spektakel, das zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer begeisterte.

Innovativ und offen für Neues

Moderne Disziplinen wie *Target Sprint* und *Laser-Schiessen* stiessen auf grosses Interesse und luden Jung und Alt zum Mitmachen ein. Auch die begleitende Ausstellung mit Mitmach-Angeboten aus artverwandten Sportarten fand grossen Anklang. Sie zeigte eindrücklich: Wir sind offen für die Zusammenarbeit mit anderen Sportverbänden und bereit, neue Wege zu gehen.

Die Höhepunkte im Überblick:

- Offizieller Festakt mit Bankett
 - mit zahlreichen Ehrengästen, moderiert vom Duo *Lapsus*
 - Festansprache durch Bundesrat Albert Rösti
- Grosser Schützenumzug durch die Aarauer Altstadt am Nachmittag
- Mitmach-Events und innovative Sportdisziplinen für Besucherinnen und Besucher
- Gelebte Kameradschaft und ein Fest für alle Generationen

Ein Jubiläum, das in Erinnerung bleibt – traditionsbewusst, zukunftsgerichtet und voller Begeisterung für unseren Sport.

Die Schlussberichte werden mit Applaus zur Kenntnis genommen.

7. Beiträge, Gebühren und Abgaben 2025

Wie jedes Jahr bestimmen die Delegierten für das kommende Jahr alle Beiträge, Gebühren und Abgaben. Heute für das Jahr 2026.

Walter Harisberger führt durch die einzelnen Positionen wie Beiträge, Gebühren und Abgaben gemäss Antrag und erläutert diese.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die Gebühren wie folgt zu genehmigen:

- a) den fixen Vereinsbeitrag für das Jahr 2026 unverändert auf CHF 300 pro Verein und den variablen Vereinsbeitrag 2026 unverändert auf CHF 10 pro Lizenzierten festzulegen.
- b) den Teilnehmerbeitrag (Lizenz) für das Jahr 2026 unverändert bei CHF 20, respektive CHF 12 für die U21 zu belassen.
- c) den Beitrag für den Fonds für öffentliche Aktivitäten pro lizenzierten Schützen (ohne U21) für das Jahr 2026 **zu verzichten**.
- d) den Pauschalbeitrag für 2026 für den SMV und den VSSV bei je CHF 1'000, denjenigen des VSS bei CHF 200 und den des SVDS auf CHF 3'000 zu belassen.
- e) die Gebühren und Beiträge gemäss den Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) sollen für das Jahr 2026 genehmigt werden.
- f) die Aufnahmegebühr von CHF 500 für Kandidaten für die SSV-Mitgliedschaft für 2026 zu belassen.

Änderungen ab 2026 betreffend Beiträge und Sportrappen:

- **Beitrag für den Fonds „Öffentliche Aktivitäten“ entfällt in 2026:**
Der bisherige Beitrag von CHF 5.00 entfällt, da das Ziel der Fonds Äufnung von rund CHF 1'000'000 bis Ende 2025 voraussichtlich knapp erreicht wird.
- **Sportrappen bleibt unverändert bei 5 Rappen:**
Die Fakturierung erfolgt weiterhin durch den SSV. Eine Anpassung z. B. bei der Para-Munition 7.65 mm ist ab 2027 vorgesehen, da sie nicht mehr durch den Bund zum Verkauf steht.

Walter Harisberger tritt zur Genehmigung der Beiträge, Gebühren und Abgaben über. Er stellt den Antrag des Vorstands zur Diskussion, was nicht genutzt wird.

Beschluss Nr. 2025-08

Die DV genehmigt einstimmig die beantragten Beiträge, Gebühren und Abgaben 2026 gemäss dem präsentierten Antrag.

8. Ersatzwahl Vorstandsmitglied für die laufende Periode bis 2028

8.1 Ersatzwahl Vorstandsmitglied – Nachfolge Jürg Schöttli

Der Präsident Luca Filippini führt über das Wahlprozedere aus:

Wahlen finden offen statt, sofern das Organ nicht etwas anderes beschliesst. Im ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr (mehr als die Hälfte) der anwesenden Stimmen. Im zweiten und jeweils nachfolgenden Wahlgang gilt das relative Mehr (grössere Zahl) der abgegebenen Stimmen.

Bei Stimmgleichheit zwischen zwei und mehr Kandidaten für denselben Sitz, findet eine Stichwahl unter diesen Kandidaten statt. Bei nochmaliger Stimmgleichheit gilt das Los des Sitzungsleiters.

Bei geheimer Wahl gilt die Zahl der abgegebenen gültigen Wahlzettel zur Bestimmung des absoluten und relativen Mehrs. Leere und ungültige Wahlzettel werden nicht mitgezählt.

Grundsätzlich sind auch Kandidaturen an der Delegiertenversammlung möglich, sie müssen anwesend sein (siehe Art. 28 des Organisationsreglements).

Die Amtsdauer der von der DV zu wählenden Personen beträgt vier Jahre. Die Gesamterneuerungswahlen der Organe und deren Mitglieder finden jeweils in einem Schaltjahr statt, letztmals im Jahr 2024.

Jürg Schöttli, Vertreter der Romandie, hatte bereits letztes Jahr angekündigt, den Vorstand zu verlassen. Sein Ziel war die vollständige Integration der Dynamischen Schützenverband in den SSV. Dieses Ziel konnte nicht erreicht werden, da sich der Verband mit neuem Präsidenten entschieden hat, unabhängig zu bleiben. Als Konsequenz der Ankündigung von Jürg Schöttli wurde ein neuer Vertreter für die Romandie gesucht. Luca übergibt nun das Wort an Yannik Vernier zur Vorstellung von Reto Müller, der sich zur Wahl stellt.

Im Namen von Yannik Vernier und im Namen der Präsidentenkonferenz der Romandie wird um die Unterstützung für den Kandidaten Reto Müller gebeten.

Weitere Kandidaturen sind bis am 6. März 2024 keine eingegangen. Der Präsident fragt die Versammlung an ob weitere Kandidaten gibt. Dies ist nicht der Fall ist.

Der Delegiertenversammlung wird empfohlen Reto Müller in das Amt Mitglied Vorstand SSV zu wählen.

Beschluss Nr. 2025-09

Reto Müller wird einstimmig als Mitglied Vorstand SSV bis zur nächste Gesamterneuerungswahl gewählt.

Der Präsident gratuliert Reto Müller zur Wahl und übergibt ihm den Vorstands-Pin. Jürg Schöttli übergibt seinem Nachfolger seine Krawatte.

Der Präsident ehrt das abtretende Vorstandsmitglied Jürg Schöttli (2022 – 2025)

Der Präsident richtet wertschätzende Worte an Jürg Schöttli für all die Arbeit, welche er in seiner Amtszeit geleistet hat. Er übergibt ihm die Ehrenmedaille, eine Falsche Wein und eine Kopie des Jubiläumsbuch auf Französisch mit einer persönlichen Widmung des Autors.

9. Statuten SSV

9.1 Statutenanpassungen

Der Präsident führt aus, dass durch die neuen Rahmenverträge mit dem BASPO sowie das neue Verbandsförderkonzept von Swiss Olympics alle Verbände gezwungen sind, ihre Statuten nach Vorgaben klarer Richtlinien anzupassen. Der SSV wurde aufgefordert, seine Statuten im Jahr 2025 zu überarbeiten und sich ab 2026 für Kontrollen diesbezüglich bereitzuhalten. Die Verbandsmitglieder und die Vereine sind im Anschluss ebenfalls aufgefordert, ihre Statuten zu überprüfen/anzupassen, werden aber entgegen dem SSV nicht durch Swiss Olympics überprüft. Der Statutenanpassungen wurden an der gestrigen Präsidentenkonferenz ausgiebig diskutiert.

Die angepassten Artikel waren detailliert in der DV-Dokumentation enthalten und deswegen werden hier nur die kleinen Anpassungen durch der PK aufgelistet.

Artikel 11 – Pflichten der Mitglieder

b) die ~~direkten und indirekten~~ Mitglieder des SSV anerkennen und befolgen die Statuten und Regeln des SSV;

Artikel 17 – Zusammensetzung

1 Die DV setzt sich aus folgenden stimmberechtigten Teilnehmern zusammen:

- a) Delegierte der Verbandsmitglieder (~~inkl. Auslandschweizer-Vereine~~);
- b) Delegierte der angeschlossenen Mitglieder;
- c) **Schweizer Schützenverein im Ausland**
- d) Ehrenmitglieder;
- e) Vorstand.

Aus Input der Region PK Romandie, wurde für die Auslandschweizer Vereine einen eigenen Punkt gemacht.

In der Dokumentation gab es einen Tippfehler: es fehlte die Bezeichnung (Titel) des Artikel 26 a.

Artikel 26 a – Annahme von Geschenken

- a) Die Mitglieder des Vorstandes dürfen keine direkten oder indirekten Vergünstigungen erbitten, erhalten, annehmen oder abgeben, die in irgendeinem Zusammenhang mit ihrem Mandat im Verband stehen oder diesen Eindruck erwecken könnten und die einen höheren als nur symbolischen Wert von CHF 150.- haben.

Artikel 31 – Amtsdauer

Wortmeldung Markus Rickli Ehrenmitglied, zur Aussage «Präsident darf eine zusätzliche Amtsperiode ausführen.» Er beantragt, die Änderung zum Text «das Präsidium kann eine zusätzliche Amtsperiode ausführen.»

Präzisierung Luca Filippini: Nächste Wahlen wird es mit dieser Statutenänderung erst im Frühling 2029 nach den Olympischen Spielen in Los Angeles geben. Damit wird auch die SSV ähnlich zu den meisten Verbänden ihre Wahlen nach eine Olympiazklus gemacht. Diese Delegiertenversammlung wird noch unter den 'alten' Statuten durchgeführt. Die angepassten Statuten sind erst ab 27.4.25 gültig.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die Anpassung der Statuten zu genehmigen.

Beschluss Nr. 2025-10

Die Statutenanpassungen werden mehrheitlich, mit 4 Gegenstimmen und 0 Enthaltung angenommen.

10. Eidgenössische Schützenfeste

10.1 ESFJ 2025 – Information

Jérôme Guerin, OK Vorstand ESFJ 2025 Chablais (VD-VS) informiert, dass einige Monate vor dem Fest die Anmeldungen noch immer möglich sind und es noch Plätze hat. Eine Übernachtungsliste steht zur Verfügung, es muss lediglich ein Onlineformular ausgefüllt werden und es wird ein Angebot gemacht in einer Gruppenunterkunft, Camping o.a. Für interessierte Helfer/innen steht eine online Plattform zur Verfügung, worüber man sich anmelden kann. Eine Unterstützung kann auch via Sponsoring erfolgen. Auch wenn dieses Fest in der Romandie stattfindet, ist es ein Eidgenössisches Schützenfest, welches alle Regionen und alle Jungen miteinschliessen. Alle Informationen sind auf der Website www.fftj2025.ch ersichtlich.

Er verweist auf das Internet, wo laufend die neuen Daten eingetragen werden wie Schiesspläne und Sponsoring. Sie betont, dass das Ziel dieses Fest sportlich und freundlich sein wird. Insbesondere das Mitgeben der Werte, welche das Schiesswesen aufzeichnet wie Disziplin, Selbstvertrauen aber auch Autonomie, Freundschaft und Kameradschaft stehen im Vordergrund. Im Anschluss wurde den Anwesenden das Werbevideo zum Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche 2025 gezeigt.

Renato Steffen verdankt die Präsentation von Jérôme Guerin und motiviert die Kantonalverantwortlichen, damit sie diesen Anlass vor allem auch bei allen Jungen bewerben.

Renato Steffen bittet NR Martin Candinas, OKP ESF 2026 auf die Bühne, um Ausführungen zum Traktandum 10.2. ESF 2026 zu machen.

10.2 ESF 2026 – Information

Martin Candinas, Nationalrat und OK Präsident, informiert über das ESF 2026 in Graubünden.

Er begrüsst alle Anwesenden auf Rätoromanisch. Er visualisiert die Wettkampforte.

Die Vorbereitungen sind auf gutem Wege und das OK hat das Ziel vor Augen. Er bedankt sich herzlich bei den Sponsoren für die grosszügige finanzielle Unterstützung und macht Werbung für das ESF 2026. Detaillierte Informationen sowie das Anmeldeportal sind bzw. werden auf der Webseite aufgeschaltet.

<https://gr2026.ch/de/>.

Er zeigt ein Video zum ESF Chur 2026.

Renato Steffen verdankt die Präsentation von Martin Candinas und übergibt das Wort an den Präsidenten.

11. Ehrungen

11.1 Wahlen zum Ehrenmitglied

Die Ehrungen wurden während der DV aufgeteilt abgehalten. Es folgt ein letzter Block Ehrungen, die Wahlen zu Ehrenmitgliedern. Der Präsident informiert, dass Max Müller aus gesundheitlichen Gründen an der heutigen Versammlung nicht anwesend sein kann und er ehrt Max Müller in Absenzia. Der Präsident würdigt die vielseitigen Dienste, welche Max Müller über all die Jahre zum Wohle des Schweizer Schiesswesens getätigt hatte. Der Präsident geht in seiner Ehrung durch die verschiedenen Etappen, welche Max Müller in seiner Zeit als begeisterter Schütze durchlebte und ausübte. Der Präsident dankt Max Müller für seine Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Weiter bittet der Präsident den SSV-Funktionär Urs Wenger zu sich auf die Bühne.

Der Präsident würdigt die vielseitigen Dienste, welche Urs Wenger über all die Jahre zum Wohle des Schweizer Schiesswesens getätigt hatte. Der Präsident geht in seiner Ehrung durch die verschiedenen Etappen, welche Urs Wenger in seiner Zeit als begeisterter Schütze durchlebte und ausübte. Der Präsident dankt Urs Wenger für seine Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Luca Filippini überreicht Urs Wenger, eine Flasche Wein und den goldenen Pin (Die Ehrenwappenscheibe wird zu einem späteren Zeitpunkt persönlich übergeben).

Der Vorstand möchte Max Müller und Urs Wenger aufgrund ihrer Dienste zugunsten des SSV, zum neuen SSV-Ehrenmitglied ernennen.

Beschluss Nr. 2025-11

Max Müller (in Absenzia) und Urs Wenger werden mit einem Applaus zum Ehrenmitglied des SSV gewählt.

Der Präsident übergibt das Wort an Walter Harisberger, welcher die abtretenden Präsidenten ehrt.

- Christian Zimmermann - Präsident LKSV (2014 – 2025)
- Gerhard Sommerau - Präsident SSVL (2021 – 2025)

Der Vizepräsident richtet wertschätzende Worte an Christian Zimmermann und Gerhard Sommerau, für all die Arbeit, welche sie in ihrer Amtszeit geleistet haben. Er übergibt ihnen die Ehrenmedaille und eine Flasche Wein.

12. Informationen aus dem SSV

12.1 Wettkämpfe 2025 / Bundesübungen 2025

Der Präsident informiert über die bevorstehenden Jubiläumswettkämpfe 2025 und die Bundesübungen 2025 und mobilisiert noch einmal alle für die Teilnahme. Anmeldung für die Jubiläumswettkämpfe erfolgt wie immer über die Online-Plattform SCORE.

Jubiläumswettkampf 2025

Anlässlich des doppelten Jubiläums – 50 Jahre Pistole 75 und 35 Jahre Sturmgewehr 90 – wird im Jahr 2025 ein besonderer Jubiläumswettkampf durchgeführt. Der Wettkampf kann in allen Disziplinen absolviert werden. Als Anerkennung erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmemedaille. Die Teilnahme ist bis zum 30. September 2025 möglich.

Bundesübungen 2025

Im Jahr 2024 nahmen knapp 136'000 Schützinnen und Schützen an den Bundesübungen mit dem Gewehr 300m sowie der Pistole teil. Diese Zahl war seit 2009 nie mehr so hoch und der Präsident bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer.

Das offizielle Wochenende des Feldschiessens (FS) findet in diesem Jahr vom 23. bis 25. Mai statt. Die Bundesübungen dürfen bis Ende August 2025 durchgeführt werden. Auch das Feldschiessen kann bis Ende August absolviert werden.

12.2 Strategie «SSV 2036»

Der Präsident informiert über die Strategie «SSV 2036» und, dass Mitte Mai ein Informationsabend in Luzern stattfindet, an dem die Mitgliederverbände (3er Delegation) über den Stand der Arbeiten für die Strategie «SSV 2036» informiert werden.

Ziel ist es, aufzuzeigen in welche Richtung der Verband und auch die Schützen gehen sollen.

Es braucht die Unterstützung und Mitarbeit aller Mitgliederverbände um die geplante Strategie umzusetzen. Die Verbände sind herzlich eingeladen teilzunehmen und sich einzubringen.

12.3 Verschiedenes

Der Präsident bittet Chantal Schwab auf die Bühne und richtet wertschätzende Worte an sie. Chantal Schwab wird per Ende Jahr 2025 pensioniert. Der Präsident dankt Chantal Schwab für ihre Arbeit und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

13. Umfrage

Die Umfrage wird nicht genutzt.

14. Nächste Delegiertenversammlung

Delegiertenversammlung (DV) vom Samstag, 25. April 2026 in Porrentruy im Kanton Jura.

Der Präsident dankt im Voraus der Fédération Jurassienne de Tir für die Bereitschaft zur Durchführung der 25. DV.

Luca Filippini fasst die Daten der nächsten zwei Delegiertenversammlungen zusammen:

- 2026 Porrentruy Kanton Jura
- 2027 wird die Delegiertenversammlung in Chur (traditional Jahr nach ESF)

Beschluss Nr. 2025-12

Die 25. Delegiertenversammlung SSV findet am Samstag, 25. April 2026 in Porrentruy im Kanton Jura statt.

Der Präsident dankt der Verantwortlichen Elena von Pfetten und ihrem Team seitens SSV. Weiter bedankt sich Luca Filippini bei allen Partnern, Ausrüstern und Gönnern für ihre Anwesenheit und die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und freut sich auf die weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön richtet er an seinen Vizepräsidenten und den gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er dankt auch namentlich beim dem ganzen SSV-Team angeführt vom Geschäftsführer Silvan Meier, für die Unterstützung und die Vorbereitung dieses Anlasses.

Weiter spricht er den beiden Übersetzerinnen Nina von Heydebrand und Corinna Timm sowie den beiden Ehrendamen Margrith Bremgartner-Burri und Martha Moos-Kälin seinen Dank aus und übergibt den beiden Ehrendamen ein Geschenk.

Walter Harisberger ergreift zum Schluss das Wort und bedankt sich beim Präsidenten im Namen des Vorstandes und aller Delegierten für seinen enormen Einsatz zum Wohle des Schiesswesens sowie dem SSV und übergibt ihm ein Geschenk.

Luca Filippini bedankt sich noch einmal bei den Gästen für Ihre Anwesenheit und den Medien für die wohlwollende Berichterstattung und schliesst die 24. Delegiertenversammlung um 12:35 Uhr.

Der Sitzungsleiter:



Luca Filippini
Präsident

Die Protokollführerin:



Claudia Vogel
Assistentin Geschäftsführer

Geht an

Präsidenten der Verbandsmitglieder
Ehrenmitglieder
Vorstand

z K an

Präsident Rechtspflegeorgane
Präsident Stiftungsrat HdS
Präsident Stiftung Schweizer Schützenmuseum in Bern
Mitglieder der Geschäftsleitung